

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
<b>Passiva</b>				
Aktienkapital . . . . .	RM 305 000	RM 305 000	RM 305 000	RM 305 000
Gesetzlicher Reservefonds . . . . .	30 000	95 834	95 834	28 543
Delkreder-Konto . . . . .	—	18 672	43 672	43 672
Obligations-Aufwertung . . . . .	62 941	60 300	59 850	40 800
Kreditoren: Verbindl. für Warenlieferungen u. Leistungen . . . . .	} 49 565	327 896	334 811	17 788
Rückstellungen . . . . .				13 671
Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .				1 507
Bankschulden . . . . .	—	138 500	63 250	90 493
Akzepte . . . . .	92 751	1 088	707	100 559
Unerhobene Dividende und Zinsen . . . . .	—	—	—	951
Gewinn . . . . .	—	55 478	—	—
<b>Summa</b>	<b>640 257</b>	<b>1 002 770</b>	<b>903 125</b>	<b>642 984</b>

### Gewinn- und Verlust-Rechnungen

<b>Debet</b>				
Löhne und Gehälter . . . . .	} 283 152	216 339	—	31 697
Soziale Versicherungen . . . . .				3 383
Zinsen . . . . .				31 342
Besitzsteuern . . . . .				4 635
Fabrikations-, Geschäfts- u. Betriebsunkosten . . . . .				63 213
Abschreibungen auf Anlagen . . . . .	20 015	19 306	—	16 441
Gewinn . . . . .	55 478	—	—	—
<b>Summa</b>	<b>358 646</b>	<b>235 645</b>	<b>150 610</b>	
<b>Kredit</b>				
Gewinnvortrag vom Vorjahr . . . . .	—	11 487	12 179	—
Fabrikation . . . . .	—	347 158	156 133	36 625
Besondere Einnahmen . . . . .	—	—	42	27 444
Verlust . . . . .	—	—	67 291	86 541
<b>Summa</b>	<b>358 646</b>	<b>235 645</b>	<b>150 610</b>	

**Gewinn-Verteilung: 1929/30:** Gewinn 55 478 RM (davon Div. 18 300 RM, Delkr.-F. 25 000 RM, Vortrag 12 178 RM). — **1930/31:** Verlust 67 291 RM (aus Res.-F.

gedeckt). — **1931/32:** Verlust 86 541 RM (durch Sanierungsgewinn gedeckt).

## Bürger- und Engelbräu Aktiengesellschaft.

Sitz in Memmingen, Zwinggasse 2.

**Vorstand:** Albert Sayle, Hugo Bilgram.

**Braumeister:** Ed. Lenz.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Jos. Forster, Au bei Illertissen; Fritz Halder, Robert Bilgram, Otto Bilgram, Memmingen; Bank-Dir. Fritz Steyrer, München; Roman Feller, Lauingen.

**Gegründet:** 29./8. 1911 mit Wirkung ab 1./6. 1911; eingetr. 30./11. 1911. Firma bis 1920: Bürgerliches Brauhaus A.-G.

**Zweck:** Fortbetrieb des unter der früheren Einzelfirma Josef Herz betriebenen Brauerei- und Gasthofgeschäftes „Zum schwarzen Ochsen“ in Memmingen. — Produktion untergäriger Biere.

**Entwicklung:** 1917/18 Erwerb der Brauerei zum Kemperhof in Memmingen. Ab 1./9. 1920 Zusammenlegung des Betriebes mit demjenigen der Engelbrauerei Gebr. Bilgram unter der Firma: Bürger- und Engelbräu A.-G. Memmingen. Das Engelbrauerei-Anwesen sowie die Einrichtung wurde 1920/21 verkauft. Die Ges. ist mit 242 500 RM beteiligt bei der Benediktiner-Brauerei Ottobeuren G. m. b. H. (wurde wiederholt stillgelegt). Am 1./8. 1926 Ankauf der Brauerei Wilhelm Mahler, Pfaffenhofen a. Roth. Dieser Betrieb wurde stillgelegt und die Kundschaft teils von Memmingen, teils vom Depot in Neu-Ulm aus beliefert. In der G.-V. vom 9./2. 1933 wurde die Verwaltung angesichts von Differenzen mit der Stadtverwaltung von Memmingen ermächtigt, jederzeit den Sitz der Ges. nach Ottobeuren zu verlegen.

**Betrieb:** Sudhausanlage mit Dampfkochung, drei Eismaschinen (Linde), Faß- und Flaschenreinigung, Dampfmaschine, eigene Mälzerei. — Angestellte und Arbeiter: 90.

**Kapital:** 1 500 000 RM in 3000 Aktien zu 500 RM. **Vorkriegskapital:** 1 000 000 M.

Urspr. 1 000 000 M. Erhöht 1920—1922 auf 3 000 000 M in Aktien zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 18./12. 1924 Umstell. von 3 000 000 M auf 1 500 000 RM (2 : 1) in 3000 Aktien zu 500 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 9./2. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Grundst. 40 000, Brauereigebäude 295 451, Wirtschafts-anwesen 1 417 156, Maschinen 91 160, Lager- und Versandfässer 45 258, Inventar 167 438, Kraftwagen 27 251, Pferde und Fuhrpark 2148, Beteiligungen: Benediktiner-Brauerei Ottobeuren 242 500, do. an sonstigen Unternehmungen 39 789, Vorräte: Roh- und Hilfsstoffe 162 055, Bier 190 488, Effekten 2413, Hyp.-Guthaben 1 169 643, Darlehen 382 580, Warenforderungen 352 861, Bankguthaben 34 169, Kasse und Postscheckguthaben 17 067. (Avale 13 200). — **Passiva:** A.-K. 1 500 000, gesetzl. Reserve 150 000, Spezialreserve 40 000, Baureserve 50 000, Delkrederreserve 300 000, Gebührenrückstellung 25 000, Arbeiterunterst.-F. 44 000, Wertminderungsrücklage 50 000, hyp. Anleihen mit Teilzs. 332 311, Hyp. auf Wirtschaften mit Teilzs. 722 951, Darlehen und Einlagen 375 997, Kautionen 34 969, Warenschulden 177 973, Biersteuerschuld 115 756, Schulden an die Benediktiner-Brauerei Ottobeuren 352 309, Wechselverbindlichkeiten 178 123, (Avale 13 200), Gewinnvortrag aus 1930/31 36 777, Reingewinn 1931/32 193 261. Sa. 4 679 427 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 260 874, soziale Abgaben 23 422, Abschreib. auf Anlagen 38 439, sonstige Abschreib. 116 861, Zs. 40 480, Besitzsteuern 18 624, Betriebssteuern 707 223, sonstige Aufwendungen 324 624, Vortrag aus 1930/31 36 777, Reingewinn aus 1931/32 193 262. — **Kredit:** Vortrag aus 1930/31 36 777, Rohertrag aus Bier und Abfällen 1 700 046, sonstige Erträge 2763, Ertrag aus Beteiligung 21 000. Sa. 1 760 586 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 9, 10, 10, 10, 8, 8 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; München: Bayerische Vereinsbank und deren Filialen.

**Postscheckkonto:** München 3442.  76.

**Wort- und Warenzeichen:** Memminger Gold.